

<b>Vorwort</b>	8		
<b>Vorbemerkung</b>	9		
<b>Plan der Basilikata mit den behandelten Stätten</b>	10		
<b>Die Basilikata – Ein geographischer und historischer Überblick</b>	12		
Geographischer Überblick	13		
Von der Urgeschichte bis in die Neuzeit – Ein historischer Überblick	16		
<b>Matera und das Materano</b>	24		
<b>01</b> Matera – Stadt der Sassi und Felsenkirchen	25		
<b>02</b> Murgia – Ein archäologisch-historischer Naturpark	33		
<b>03</b> Miglionico – Die Burg, in der die Verschönerung der Barone stattfand	36		
<b>Rund um den Monte Vulture</b>	38		
<b>04</b> Venosa – Stadt des Horaz	39		
<b>05</b> Notarchirico und das Paläolithikum	48		
<b>06</b> Melfi – Beginn der normannischen Herrschaft in Süditalien	50		
<b>07</b> Die Felsenkirche Santa Margherita bei Melfi	54		
<b>08</b> Monticchio – Griechische Mönche und Benediktiner	58		
<b>09</b> Rapolla und die Via Appia in der Basilikata	61		
<b>10</b> Ripacandida – <i>biblia pauperum</i>	65		
<b>11</b> Lagopesole – Kaiser Friedrichs II. letztes Kastell	68		
<b>12</b> Banzi – Römer und Normannen	71		
<b>13</b> Acerenza – Stadt der Kathedrale	75		
<b>14</b> Oppido Lucano – Römische Villen und mittelalterliche Fresken	80		
<b>15</b> Muro Lucano – Ein malerischer Borgo mit attraktivem Museum	85		
<b>Die ionische Küste und ihr Hinterland</b>	88		
<b>16</b> Metapont, eine achäische Gründung an der Grenze zu Apulien	89		
<b>17</b> Die römische <i>villa rustica</i> von Termito	94		
<b>18</b> Siris und Herakleia – Zwei Städte in historischer und archäologischer Abfolge	96		
<b>19</b> Die Römische Therme von Cugno dei Vagni	99		
<b>20</b> Die Verteidigungsanlagen der ionischen Küste	101		
<b>21</b> Die Kathedrale Santissima Maria di Anglona – Eine beliebte Pilgerstätte	104		
<b>22</b> Tursi – Bischofsstadt vom Mittelalter bis heute	108		
<b>Vom Ionischen zum Tyrrhenischen Meer</b>	110		
<b>23</b> Valsinni – Heimat einer Dichterin des 16. Jahrhunderts	111		
<b>24</b> Latronico – Die Grotten von Calda	113		
<b>25</b> Moliterno – Eine reizende Stadt mit einem dominanten Kastell	115		
<b>26</b> Rivello und Trecchina – Durch das Nocetal zum Tyrrhenischen Meer	117		
<b>27</b> Maratea – Geprägt von Meer und Steilküste	119		
<b>28</b> Befestigungsanlagen an der tyrrhenischen Küste	122		
<b>Das Agrital</b>	124		
<b>29</b> Aliano – Wo Carlo Levi sein Exil verbrachte	125		
<b>30</b> Viggiano und die Verehrung der Schwarzen Madonna	128		
<b>31</b> Grumentum – Von den spätrepublikanischen Wirren zur kaiserzeitlichen Blüte	130		
<b>32</b> Brienza – Eine gut befestigte mittelalterliche Stadt	137		
<b>Bergzentren im Bereich der Flüsse Basento und Cavone</b>	140		
<b>33</b> Craco – Ein verlassener Ort	141		
<b>34</b> Tricarico – Araber, Normannen, Sanseverino	143		
<b>35</b> Civita – Eine lukianische Stadt	149		
<b>36</b> Pietrapertosa – Sarazenen in den lukianischen Dolomiten	151		
<b>Das Gebiet um Potenza</b>	154		
<b>37</b> Serra di Vaglio – Ein italisches Herrschaftszentrum	155		
<b>38</b> Rossano di Vaglio – Heiligtum einer einheimischen Göttin	159		
<b>39</b> Torre Satriano – Italischer Palast und normannische Diözese	161		
<b>40</b> Potenza und die Via Herculia	165		
Chronologische Übersicht über die Geschichte der Basilikata	169		
Glossar	174		
Abbildungsnachweis	176		